

Achtzehntes  
**ABONNEMENT-CONCERT**

im Saale des Gewandhauses zu Leipzig.

Donnerstag, den 3. März 1870.

**Erster Theil.**

**Kyrie** und **Gloria** aus der Missa solemnis von E. F. Richter (unter Direktion des Componisten). Die Soli gesungen von Frau *Peschka-Leutner*, Fräulein *Borrée* und den Herren *Rebling* und *Ehrke*.

**Kyrie.**

Kyrie eleison!  
Christe eleison!

**Gloria.**

Gloria in excelsis Deo, et in terra pax hominibus bonae voluntatis. Laudamus te! Benedicimus te! Adoramus te! Glorificamus te! Gratias agimus tibi propter magnam gloriam tuam, Domine Deus, rex coelestis, deus pater omnipotens! Domine, fili unigenite, Jesu Christe! Domine Deus, agnus dei, filius patris.

Qui tollis peccata mundi, suscipe deprecationem nostram. Qui sedes ad dexteram patris, miserere nobis.

Quoniam tu solus sanctus, tu solus dominus, tu solus altissimus, Jesu Christe. Cum sancto spiritu in gloria dei patris. Amen.

**Concert** für Pianoforte von R. Schumann, vorgetragen von Fräulein *Louise Hauffe*.

Missa I G. 75, 24

## Zweiter Theil.

**Symphonie** in Canonform von Julius O. Grimm. (Manuscript, zum ersten Male, unter Direktion des Componisten.)

**Fantasie** für Pianoforte, Chor und Orchester von L. van Beethoven, (Op. 80). Die Pianofortepartie vorgetr. von Fräulein *Louise Hauffe*.

*Frauenstimmen.*

Schmeichelnd hold und lieblich klingen  
Unsres Lebens Harmonien,  
Und dem Schönheitssinn entschwingen  
Blumen sich, die ewig blüh'n.  
Fried' und Freude gleiten freundlich  
Wie der Wellen Wechselspiel;  
Was sich drängte rauh und feindlich,  
Ordnet sich zum Hochgefühl.

*Männerstimmen.*

Wenn der Töne Zauberwalten  
Und des Wortes Weihe spricht,  
Muss sich Herrliches gestalten,  
Nacht und Stürme werden Licht.

Aeuss're Ruhe, inn're Wonne  
Herrschen für den Glücklichen,  
Doch der Künste Frühlings-Sonne  
Lässt aus beiden Licht entsteh'n.

*Chor.*

Grosses, das in's Herz gedrunge,  
Blüht dann neu und schön empor.  
Hat ein Geist sich aufgeschwungen,  
Halt ihm stets ein Geister-Chor.  
Nehmt denn hin, ihr schönen Seelen,  
Froh die Gaben schöner Kunst.  
Wenn sich Lieb' und Kraft vermählen,  
Lohnt dem Menschen Götter-Gunst.

---

Billets zu 1 Thlr. sind in der Musikalienhandlung des Herrn Friedrich Kistner und am Haupteingange des Saales zu haben.

---

Die Sperrsitze im Saale Nr. 319 bis einschliesslich 382 können wegen Vergrösserung des Orchesters nicht benutzt werden.

---

Einlass 6 Uhr. — Anfang halb 7 Uhr. — Ende halb 9 Uhr.

---

Das 19. Abonnement-Concert ist Donnerstag den 10. März 1870.